

Mittleres Toggenburg

Intro

Ref500 vorbei – Aufgabe geht weiter

Liebe Leserin, lieber Leser

Noch zwei Höhepunkte stehen im Jubiläumsjahr Ref500 an – das Theater «Oskar und die Dame in Rosa» und der Gottesdienst am Reformationssonntag. Dann sind die besonderen Aktivitäten in unserer Gemeinde zu diesem Gedenkjahr vorbei, 500 Jahre seit Martin Luther seine 95 Thesen im Jahr 1517 veröffentlicht hat.

Wertvolle Impulse

Es hat eine inhaltliche Beschäftigung mit Identität und der Geschichte der reformatorischen Kirchen stattgefunden. Und es wurde nach der Weltverantwortung als Christen gefragt. Mich hat die Rückbesinnung ermutigt, die Fackel unseres Glaubens am Brennen zu halten und sie an die nächste Generation weiterzugeben.

Unsere Gottesdienste

	Lichtensteig	Wattwil	Krinau
Sonntag 4. November		9.40 Uhr Reformationssonntag Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Rainer Pabst und Pfrn. Nanette Rüegg, Mitwirkung des Kirchenchores, Chinderhüeti, anschliessend Apéro ab 9.20 Uhr Einsingen Monatslied	
Sonntag 11. November	9.40 Uhr Gottesdienst Wort und Musik Pfrn. Trix Gretler 1968 – I have a dream Kirchenkaffee		
Sonntag 18. November		9.40 Uhr Gottesdienst Pfrn. Nanette Rüegg Chinderhüeti	
Sonntag 25. November	9.40 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfrn. Nanette Rüegg, Musik: Heidi Preisig (Orgel), Pascale Krayenbühl (Violine) Chinderhüeti	9.40 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfr. Rainer Pabst, Mitwirkung der Musikgesellschaft Wattwil Chinderhüeti	9.40 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfr. Daniel Klingenberg Mitwirkung des Männer- chores Krinau-Rietwies Kirchenkaffee
Sonntag 2. Dezember 1. Advent		9.40 Uhr Gottesdienst Pfr. Daniel Klingenberg, mit Vorstellung des Weihnachts- projekts, Chinderhüeti Verkaufsstand der Bazargruppe im Foyer	10.30 Uhr Gottesdienst mit Kinder- programm Pfrn. Nanette Rüegg anschliessend Suppen- mittag mit Bazar in der Turnhalle



Im Jubiläumsjahr «500 Jahre Reformation» machte die Kirche mit einer Plakataktion auf ihre Grundsätze aufmerksam.

Feiern - Hören - Handeln

Bei der Beschäftigung mit der Reformationszeit hat mich beeindruckt, welchen Einsatz die Männer und Frauen damals für die Kirche geleistet haben. Ihnen sind heftige Fehler unterlaufen. Sie waren nicht nur vorbildlich. Aber sie haben die Bibel befragt, um Antworten auf ihre Herausforderungen zu finden. Sie haben etwas gewagt und sie haben auf Gottes Gnade vertraut. In dem Sinn bleiben sie für mich vorbildlich.

Es ist ein evangelischer Grundsatz, die Kirche muss sich stets erneuern im Hören auf Gottes Wort – ecclesia semper reformanda secundum verbum Dei. Jetzt sind wir dran, dass wir uns heute zum Glauben und auch zur Kirche stellen und unseren Beitrag zu einer lebendigen Kirche leisten.

So lade ich Sie ein, zum Theater und dem Reformationsgottesdienst, zu besonderen Anlässen, Gottesdiensten und dem Ewigkeitssonntag. Vergessen Sie die nicht, die einen Menschen verloren haben – ein Telefonanruf, eine Einladung oder eine schlichte Geste können ein Hoffnungszeichen für sie sein.

Ich wünsche Ihnen einen guten Weg durch den manchmal nicht so einfachen November

Rainer Pabst

Taufbaum-Erneuerung

Die beiden Taufbäume in der Kirche Wattwil sind voller Blätter – und die hängen für Kinder, die hier getauft wurden. Über 700 Blätter sind an den Bäumen. Das bedeutet auch, dass es kaum noch Platz hat für neue Taufblätter. Anfang des kommenden Jahres werden nun die



Taufbäume erneuert. Die Blätter ab dem Jahr 2000 kommen wieder an die Bäume, die früheren wollen wir den Täuflingen geben. Die detaillierten Infos folgen.

Aber schon jetzt laden wir Sie herzlich zum Taufbaum-Erneuerung-Gottesdienst ein. Dieser findet wie folgt statt:

Sonntag, 10. Februar 2019, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil

Besondere Gottesdienste

GOTTESDIENST WORT UND MUSIK

11. November, 9.40 Uhr, Kirche Lichtensteig
Es darf auch rockig zu und her gehen in der Kirche, vorallem wenn es sich um das Jahr 1968 dreht. Vor 50 Jahren hielt die Orgel Einzug in die Lichtensteiger Kirche – in einer bewegenden und revolutionären Zeitepoche. Pfarrerin Trix Gretler, Berry Schuler (Gesang), Peter Mauerhofer (Gitarre, Gesang) und Christoph Mauerhofer (Orgel), setzen mit dem Gottesdienst Wort und Musik «1968 – I have a dream» rockige Akzente.

Aktion Weihnachtspäckli für Osteuropa

Weihnachtspäckli - für uns eine Selbstverständlichkeit, aber für viele Menschen in Osteuropa eine Riesenfreude und Licht im grauen Alltag



Es berührt und ermutigt die notleidenden Menschen zutiefst, dass jemand persönlich für sie ein Weihnachtspäckli gemacht hat. Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie sich an der Aktion beteiligen und so ein Zeichen der Verbundenheit setzen. In diesem Jahr sammeln wir vom 12. bis 17. November Weihnachtspäck-

li, wieder zusammen mit der katholischen Seelsorgeeinheit, Heilsarmee und Chrischona. Der Inhalt der Päckli für Kinder oder Erwachsene ist festgelegt, damit alle gleichwertig beschenkt werden und die Zollabfertigung reibungslos verläuft. Bitte beachten Sie den beigelegten Flyer. *Ursula von Niederhäusern*

Orgel, Gemeindegang und Gitarre lassen die Kirchgemeindeglieder mit Songs wie «We shall overcome», «Street fighting man», «Heavenly Club», «Hey Jude» oder «Mighty Quinn» die Zeit 50 Jahre zurückdrehen.

EWIGKEITSSONNTAG

25. November, 9.40 Uhr, Kirchen Wattwil, Lichtensteig und Krinau

Der letzte Sonntag des Kirchenjahres ist der Ewigkeitssonntag, an dem in besinnlicher Art und Weise an die im vergangenen Jahr verstorbenen Menschen gedacht wird. In den Gottesdiensten in Wattwil und Lichtensteig werden alle Verstorbenen aus der Kirchgemeinde namentlich erwähnt, in Krinau diejenigen aus Krinau.

Erwachsenenbildung

Die ökumenische Erwachsenenbildung Wattwil lädt am Samstag, 24. November 2018, zur Exkursion mit Führung durch das Mehr-Generationen-Haus «Giesserei» zu den Schwerpunkten Architektur und Zusammenleben in Winterthur ein. Die altersdurchmischte, selbstbestimmte Siedlung mit ihren 151 Wohnungen stärkt das Verständnis und die Solidarität unter den Generati-



onen. Die Genossenschaft steht für preiswerten Wohnraum und legt Wert auf Nachhaltigkeit – und dies vom Bau über den Betrieb bis zur Entsorgung. Ein Aspekt ist, dass sie möglichst autoarm sind, das erklärt auch, dass sie 480 Veloparkplätze realisierten. Das Ziel dieser Siedlung ist eine 2000-Watt-Gesellschaft.

Abfahrt: 8.35 Uhr, Bahnhof Wattwil

Rückkehr: ca. 15 Uhr
Weitere Informationen siehe Flyer.
Anmeldung: Beim Sekretariat bis 10. November.

GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI

9. und 23. November, 10.00 Uhr

GOTTESDIENST IM SPITAL WATTWIL

jeweils um 18.30 Uhr
9. November (mit Abendmahl) und 23. November

TAIZÉ-GEBETE

Sonntag, 11. November, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Hemberg
Samstag, 1. Dezember, 20.00 Uhr
Nacht der Lichter, St. Gallen

Kinder / Jugend

KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im evangelischen Kirchgemeindegottesdienst
10. / 17. / 24. November und 1. Dezember, 10.00 Uhr



SONNTAGSSCHULE WATTWIL

4. / 11. / 18. / 25. November und 2. Dezember, 9.30 Uhr
im Treff, Wigetstr. 6



FIIRE MIT DE CHLIINE

für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre
30. November, 15.00 Uhr
evangelische Kirche Lichtensteig



ÖKUMEN. CHINDERFIIR

für Kinder ab ca. drei Jahren
3. November, 10.00 Uhr,
evangelische Kirche Wattwil
1. Dezember, 10.00
katholische Kirche Wattwil



FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER

Propeller-Jugendabend
30. November, 19.00-21.00 Uhr
im Treff, Wigetstr. 6, Wattwil
mit Thomas Faes, Jugendarbeiter



TEENSTREFF

TEENSTREFF 1. UND 2. OBERSTUFE

17. November, 19.15-20.30 Uhr
«In the Light», regionaler Jugendgottesdienst,
evangelische Kirche Wattwil

pfefferstern

ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE

Angebot auf www.pfefferstern.ch

Erwachsene

KIRCHENCHOR

6. / 13. / 20. November, 20.00 Uhr
im evangelischer Kirchgemeindegottesdienst
Lichtensteig

27. November, 19.45 Uhr

Probe Adventssingen im katholischen Pfarrzentrum Wattwil

4. Dezember, 19.30 Uhr

Gesamtchorprobe katholische Kirche Wattwil

ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE

29. November, 18.00 Uhr

Essen und anschliessendes Bibelgespräch im katholischen Pfarrzentrum Wattwil

ABENDWACHE

Dienstags, 18.00-19.30 Uhr

Oase der evangelischen Kirche Wattwil.
Gemeinsam schweigen, beten und Gedanken austauschen.

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL

um 12.15 Uhr

8. November Säli evang. Kirche

15. November kath. Pfarrzentrum

22. November Säli evang. Kirche

29. November kath. Pfarrzentrum

BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil
5. / 19. November und 3. Dezember, 14.00 Uhr

Veranstaltung des Frauenkreises Lichtensteig

ES LIEGT ETWAS IN DER LUFT...

Vortrag zum Thema «Räuchern»
Referentin: Helena Hoegger-Ricklin ARTEMISIA,
Praxis für Pflanzen- und Naturheilkunde
23. November, 19.00 Uhr
anschliessend Kaffee & Kuchen
evangelischer Kirchgemeindesaal Lichtensteig
Kosten: Fr. 15.– pro Person
Anmeldung bis 16. November an
Christa Kaltenrieder, 071 994 90 90

TRI TRA TRALLALA ... DE KASPERLI ISCH WIEDER DOO!

Kasperltheater mit Heidi Egli und
Monika Kuhn
28. November, 14.00 und 15.30 Uhr
Eintritt: Fr. 3.–, Kinder ab 2,5 Jahren
evangelischer Kirchgemeindesaal Lichtensteig,
Kinderhort für die Kleinsten

Interkulturelle Begegnungen

MATINEE: LESUNG

mit dem Schriftsteller Yusuf Yeşilöz
Sonntag, 4. November, 10.00 Uhr
b-treff, Industriestrasse 45a, Ebnat-Kappel

CAFE INTERNATIONAL: ELFENBEINKÜSTE

mit Pelagie Guehinon Dahi Kirch
13. November, 14.00 Uhr im Treff, Wigetstr. 6,
Wattwil; für Frauen aus allen Ländern; mit Kinderhort

KOCHEN INTERNATIONAL

24. November, 16.00 Uhr
Thema: Russischer Salat!
Küchenchefin: Anahit Grob-Sarkisian;
im katholischen Pfarreizentrum Wattwil, für
Frauen und Kinder; mit Kinderbetreuung

NETWORK-BEIZ: WATTWIL

30. November, ab 18.00 Uhr
Thurbeck, Ebnaterstr. 19, Wattwil
Grittibänz backen;
Anmeldung nötig: H.J. Fehle, 071 988 88 30;
für Frauen, Männer und Kinder aus allen
Ländern

TREFFPUNKT IM TREFF

Miteinander handarbeiten, plaudern, Hausaufgaben machen, Kaffee und Tee trinken ...
Flüchtlingsfrauen, Schweizerinnen und Ausländerinnen aus dem Toggenburg verbringen zusammen den Nachmittag, Kinder sind willkommen

jeden Donnerstag, 14.00-15.30 Uhr

Treff, Wigetstr. 6, Wattwil
keine Anmeldung nötig,
Auskunft: Erika Meyer, 071 988 32 31

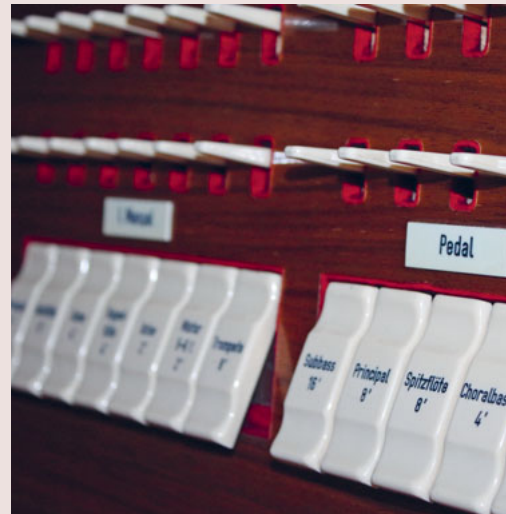
55+

ÖKUMENISCHER NACHMITTAG 60+

8. November, 14.00 Uhr
katholisches Pfarreizentrum Wattwil
«Traditioneller Lottomatch mit schönen Preisen»
Der Erlös wird zu Gunsten eines Hilfswerks oder der Jugendarbeit gespendet.

Es werden alle Register gezogen am Orgeljubiläum Lichtensteig

Ein Jahr nach dem Kirchenjubiläum in Lichtensteig wird nun auch die Orgel, am 10. und 11. November, mit drei verschiedenen Veranstaltungen gefeiert



Am Samstag 10. November, um 11.15 Uhr wird auf der Empore die musikalische Geschichte «Josef und seine Brüder» aufgeführt. Thomas Faes übernimmt den in Mundart gesprochenen Erzählpart. Die Geschichte wird von Heidi Preisig und Christoph Mauerhofer abwechselnd musikalisch mit der Orgel untermalt. «Josef und seine Brüder» eignet sich für Kinder ab sechs Jahren, anschliessend sind alle Zuhörerinnen und Zuhörer zu einem «Jubiläums-Hot-Dog» im Kirchgemeindesaal eingeladen.

Vielfältiges Abendkonzert

Am Abend vom 10. November erklingt um 19 Uhr ein «Jubiläums-Organkonzert». Die Bandbreite der gespielten Musik reicht von Barock bis zur Improvisation. Höhepunkte sind hierbei die Werke für vier Hände und Füsse, oder das «Concierto Nr. 1» von Antonio Soler für Orgel und Klavier. Christoph Mauerhofer und Heidi Preisig spielen auf der Orgel und dem Klavier. Der Eintritt ist frei.

Gottesdienst zum Jahr 1968

Im Gottesdienst «Wort und Musik» am Sonntag 11. November, um 9.40 Uhr, steht das Baujahr der Orgel im Mittelpunkt: «1968 – I have a Dream». Pfarrerin Trix Gretler geht diesem Thema im Wort nach und die ad-hoc Band bestehend aus Berry Schuler (Gesang), Peter Mauerhofer (Gitarre, Gesang) und Christoph Mauerhofer (Orgel) lässt sich von den 68ern inspirieren.

SENIORENMAHLZEIT KRINAU

15. November, 12.00 Uhr
im «Rössli»
28. November, 12.00 Uhr
Gruben, Fahrdienst 11.30 Uhr ab Dorf
ab 13.30 Uhr «Vögel im Toggenburg», Vortrag mit Ton und Bild von Ruth Jenni, Lichtensteig

Wir freuen uns

In Lichtensteig wurde getauft
Adrian Stauffacher, Sohn von Lydia und
Andreas Stauffacher, wohnhaft in Ulisbach

Sieben Jahre Wartezeit

Wie dem «Der Toggenburger» vom 8. September 1967 zu entnehmen ist, war eine siebenjährige Produktions- und Lieferfrist bei Orgeln normal. Die Lichtensteiger waren da zügig unterwegs: Im Mai 1966 bei der Orgelbaufirma Goll & Co. AG in Luzern bestellt, im Sommer 1968 eingebaut und im Herbst 1968 eingeweiht. Die Geschwister unserer Orgel stehen übrigens in den Kirchen Wädenswil, Uster und Horgen. Willy Hardmeyer, Zürich, charakterisierte 1967 unsere Orgel folgendermassen: «Die klingliche Vornehmheit dieser Orgel, ihre raumfüllende Sonorität im vollen Werke, sowie ihre charaktervollen Solostimmen, vermochten die Behörde zum einstimmigen Entschluss zu bringen.» Auch der Standort der Orgel ist kein Zufall: Die Empore weist dort die meiste Höhe aus, sodass sich der Klang am besten entfalten kann.

Ein ästhetisches Schmuckstück

18 klingende Register besitzt unsere Lichtensteiger Orgel. Wieviele Register von Nöten sind, berechnet man anhand der Sitzplätze und der Raumgrösse. Schon damals blickte man weit voraus: Die Register sind so angeordnet, dass sich die Orgel sowohl für das gottesdienstliche Spiel wie auch für Konzerte eignet. Für die Windladen wurde das System der Schleifwindlade gewählt. Ein System, das zur Hochblüte des Orgelbaues (17. Jahrhundert) verwendet wurde und seit 1930 wieder eingeführt wurde. Interessant ist noch, dass Architekten, Experten und Orgelbauer in Lichtensteig sich für zwei ungleich angeordnete Pfeifenfelder entschieden. Das eine ist gegen das Kirchenschiff gerichtet – das andere gegen die Sängerempore.

Alle Register im Einsatz

Obwohl 1968 eingeweiht, kann kaum davon ausgegangen werden, dass aktuelle Beatles-Songs wie «Hey Jude» auf der Orgel gespielt wurden. Das wird nun am 11. November im Gottesdienst «Wort und Musik» nachgeholt. Auch die Kindergeschichte «Josef und seine Brüder» und das abendliche Jubiläumskonzert, welches auch Werke für vier Hände und vier Füsse beinhaltet, zeigt die Bandbreite der Goll-Organ auf.

Heidi Preisig/red.

In Hemberg wurden getraut

Christian Bösch und Stefanie Bösch geb. Forrer, wohnhaft in Wattwil

Wir nahmen Abschied von

In Wattwil

Gertrud Hüberli geb. Abderhalden,
Wattwil, mit Aufenthalt in Ebnat-Kappel,
im Alter von 87 Jahren
Jakob Bleiker, Stein, im Alter von
67 Jahren

KidsCamp

KidsCamp in Greifensee ZH

«ERFEUWALU» unter diesem Thema beschäftigten wir uns im diesjährigen KidsCamp mit den vier Elementen: Erde, Feuer, Wasser, Luft. Nebst passenden Bastelarbeiten und biblischen Geschichten, wie «Mose am Dornbusch», «Die Stillung des Sturms» oder «Baut Euer Haus nicht auf Sand», kamen natürlich Spiel, Spass und gutes Essen in Gemeinschaft nicht zu kurz.



Ausflüge zur Naturstation Silberweide am östlichen Ufer des Greifensees und ein Besuch im Dinosauriermuseum Aathal waren weitere Höhepunkte unserer rundum geglückten Lagerwoche. Rund 24 Kinder und sieben Hilfsleitende der Oberstufe waren in diesem Jahr mit dabei. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an das gesamte Leitungs- und Küchenteam, ohne deren Einsatz unser beliebtes KidsCamp nicht alljährlich stattfinden könnte. *Thomas Faes*

Meilenstein-Infos

Am Meilenstein am 14. September haben 7 Arbeitsgruppen (AG) ihre Resultate vorgestellt. Im Kibo erscheinen in loser Folge Infos dazu.

Die AG Kirchenzentrum: Zukunftsmusik

Die AG Kirchenzentrum hat sich mit dem künftigen Raumbedarf der Kirchgemeinde befasst. Ein «Kirchenzentrum», so hat die AG mit Präsident Heiri Zweifel definiert, ist «ein Verwaltungsgebäude mit einem zusätzlichen Raumangebot für das kirchliche Leben».

Zunächst machte die AG eine Bestandesaufnahme. Diese ergab unter anderem, dass die Verwaltung über ein sehr knappes Raumangebot verfügt, und dass multifunktionale Räume weitgehend fehlen.

Die logische Folgerung lautet: Es gibt Handlungsbedarf. Aus verschiedenen Varianten hat



Drei Jahre nach der Fusion erschien der Kibo-Redaktion, Daniel Klingenberg und Patricia Wichser, dieser Schritt als sinnvoll. In Absprache mit der AG «Kirchliches Leben Krinau» beantragten wir der Kirchenvorsteherschaft (Kivo) die Integration des Kibo-KLK-Teils in den MTG-Teil. Die Kivo hat dem zugestimmt. Wir werden weiterhin darauf achten, dass die Anlässe unserer drei Kirchen in geeigneter und prominenter Weise sichtbar sind in Bild und Text. Das bedeutet: Krinau werden Sie auch weiterhin gut finden im Kibo!

Daniel Klingenberg

Erntedank-Eindrücke

Am 7. Oktober feierten wir bei schönstem Wetter, mit schöner Musik und festlichem Apéro Erntedank. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben – und dem Schöpfer der Gaben.



die AG als ihren Favoriten einen Neubau auf dem Gelände Pfarrhaus Kirchenrain mit unterirdischen Parkplätzen erkoren. Als Zeitraum der Realisierung gibt die AG die Jahre 2025 bis 2030 an.

Die Idee und das erarbeitete Material geht nun an die Kirchenvorsteherschaft zurück. Diese entscheidet über das weitere Vorgehen.

Daniel Klingenberg

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg



MITTLERES TOGGENBURG

Pfarrerin: Trix Gretler
Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 72
E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

Pfarrer: Daniel Klingenberg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 21
E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

Pfarrer: Rainer Pabst
Kirchenrain 15, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 73 30
E-Mail rainer.pabst@ref-mtg.ch

Pfarrerin: Nanette Rüegg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 84
E-Mail nanette.rueegg@ref-mtg.ch

Diakon: Remo Schweizer
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 25
E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

Jugendarbeiter: Thomas Faes
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 83
E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

Sekretariat: Esther Reber, Patricia Wichser
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 77
Fax 071 988 47 65
E-Mail esther.reber@ref-mtg.ch
E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

AG Kirchliches Leben Krinau:
Barbara Bretscher 071 988 15 77

Mesmerteam:
Wattwil: Werner Häne, Heidi Ünnes
Telefon 079 432 89 73
E-Mail mesmer@ref-mtg.ch

Lichtensteig: Lilo Schillmeier
Telefon 071 988 20 23
E-Mail mesmerli@ref-mtg.ch

Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchgemeindepäsident: Heinrich Zweifel
Burg 829, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 44 45
E-Mail heinrich.zweifel@ref-mtg.ch

Belegungsplanung:
Kirchenräume Krinau: Cilem und Tobias Hügin
Telefon 071 985 00 65

Kirche Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchenräume Lichtensteig und Kirchenräume Wattwil: Sekretariat

www.mittleres-toggenburg.ch

Kirchliches Leben Krinau

Gottesdienst zum 1. Advent

**Sonntag, 2. Dezember, 10.30 Uhr,
Kirche Krinau**

«Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...» Es ist bald wieder soweit: Wir feiern den 1. Advent und läuten damit die Adventszeit ein. Der Gottesdienst mit Pfrn. Nanette Rüegg und Organistin Annina Giezendanner ist ein besonderer. Für die Kinder findet nach dem gemeinsamen Gottesdienst ein eigenes Programm statt. Zudem wird das traditionelle Silvesterläutrecht verlost.

Bereits um 10.10 Uhr sind alle Singfreudigen eingeladen zum offenen Einsingen mit dem neuen Monatslied.

Nach dem Gottesdienst lädt der Frauenverein in die Turnhalle zum feinen Suppen-Zmittag ein. Am beliebten Bazarstand können wieder schöne und nützliche Handarbeiten für einen guten Zweck gekauft werden.

KLK-Teil im Kibo

Vielleicht haben Sie es gemerkt: Der Teil «Kirchliches Leben Krinau» ist in dieser Kibo-Nummer etwas kleiner als bisher. Das kommt einerseits von den vielen Infos, die in diesem Monat Platz beanspruchen. Andererseits nehmen wir damit aber auch eine Veränderung auf die Kibo-Ausgabe ab Januar 2019 teilweise vorweg.

Ab dem kommenden Jahr wird der Krinauer Teil des Kirchenboten in die ganze Ausgabe des Mittleren Toggenburg (MTG) integriert.